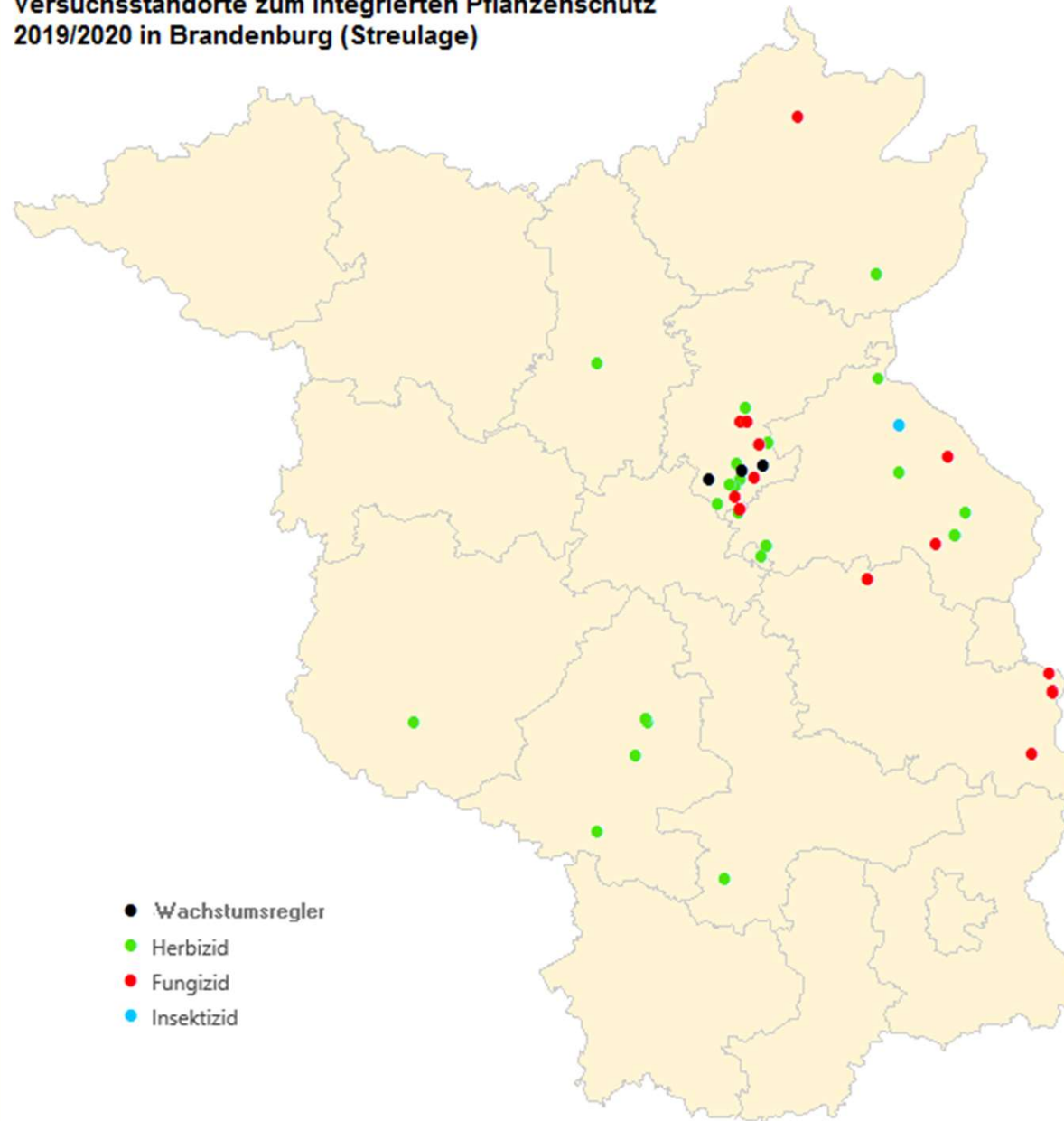
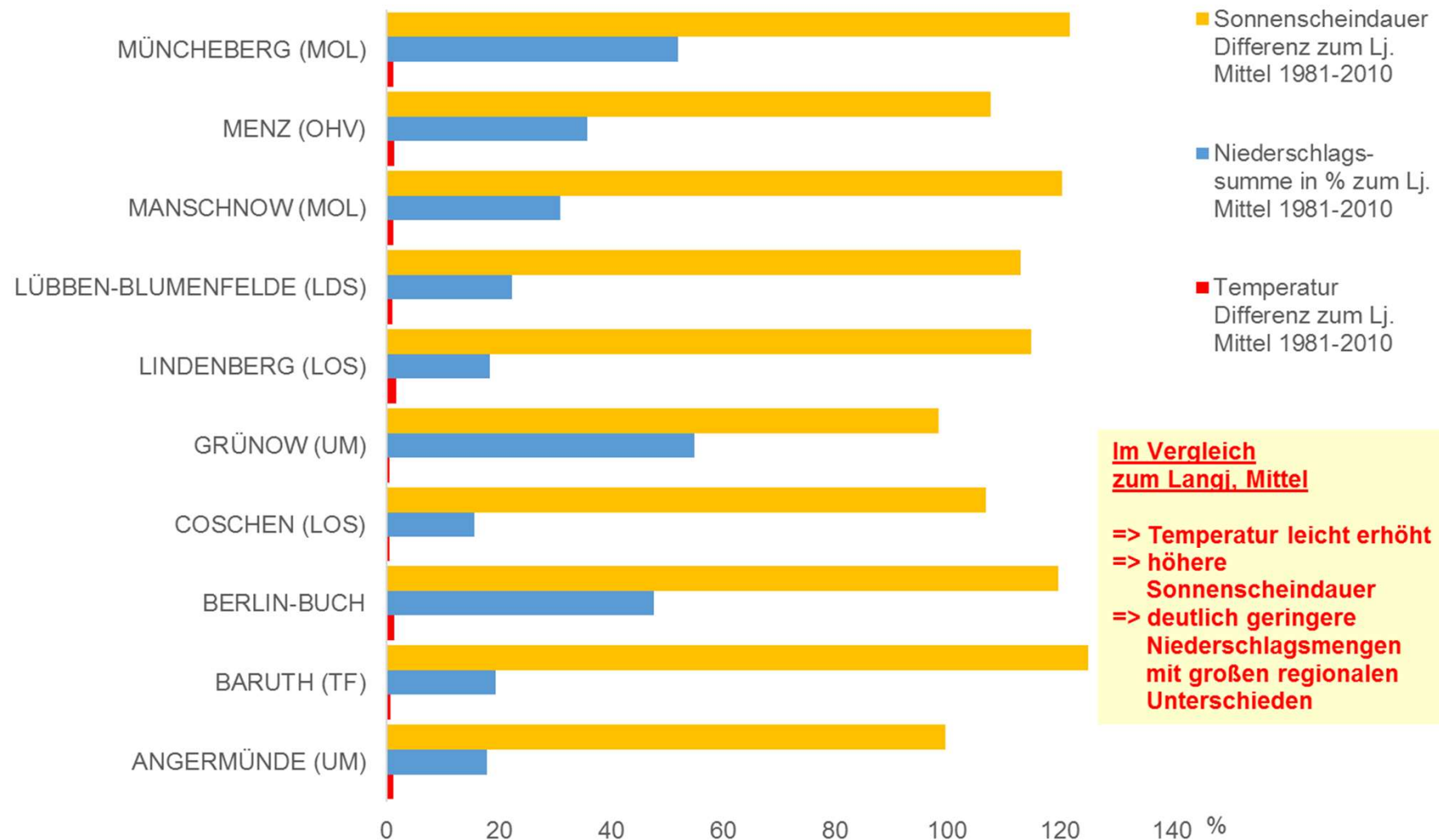


Versuche in Streulage Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland in Brandenburg 2019 - 2020

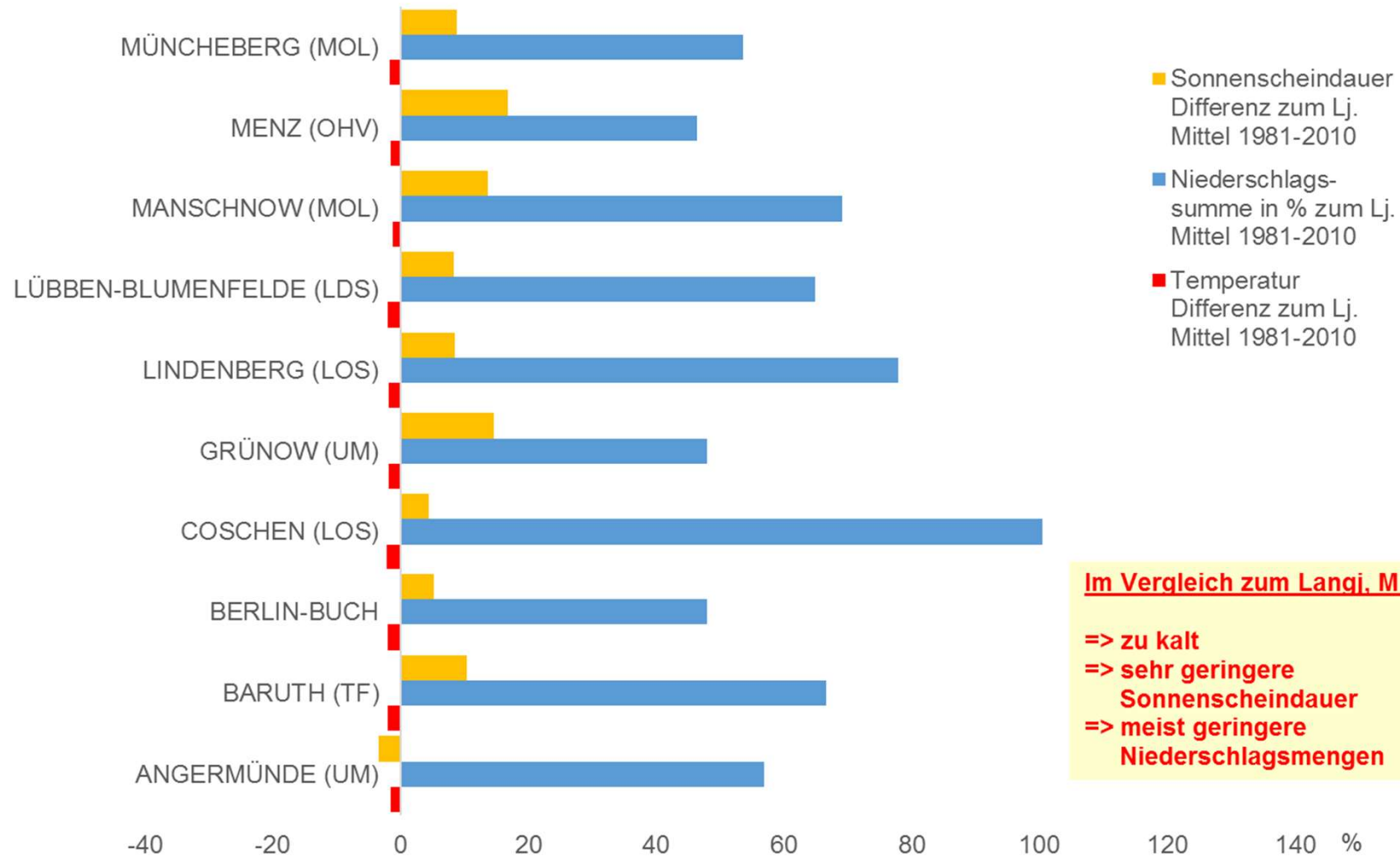
Versuchsstandorte zum Integrierten Pflanzenschutz 2019/2020 in Brandenburg (Streulage)



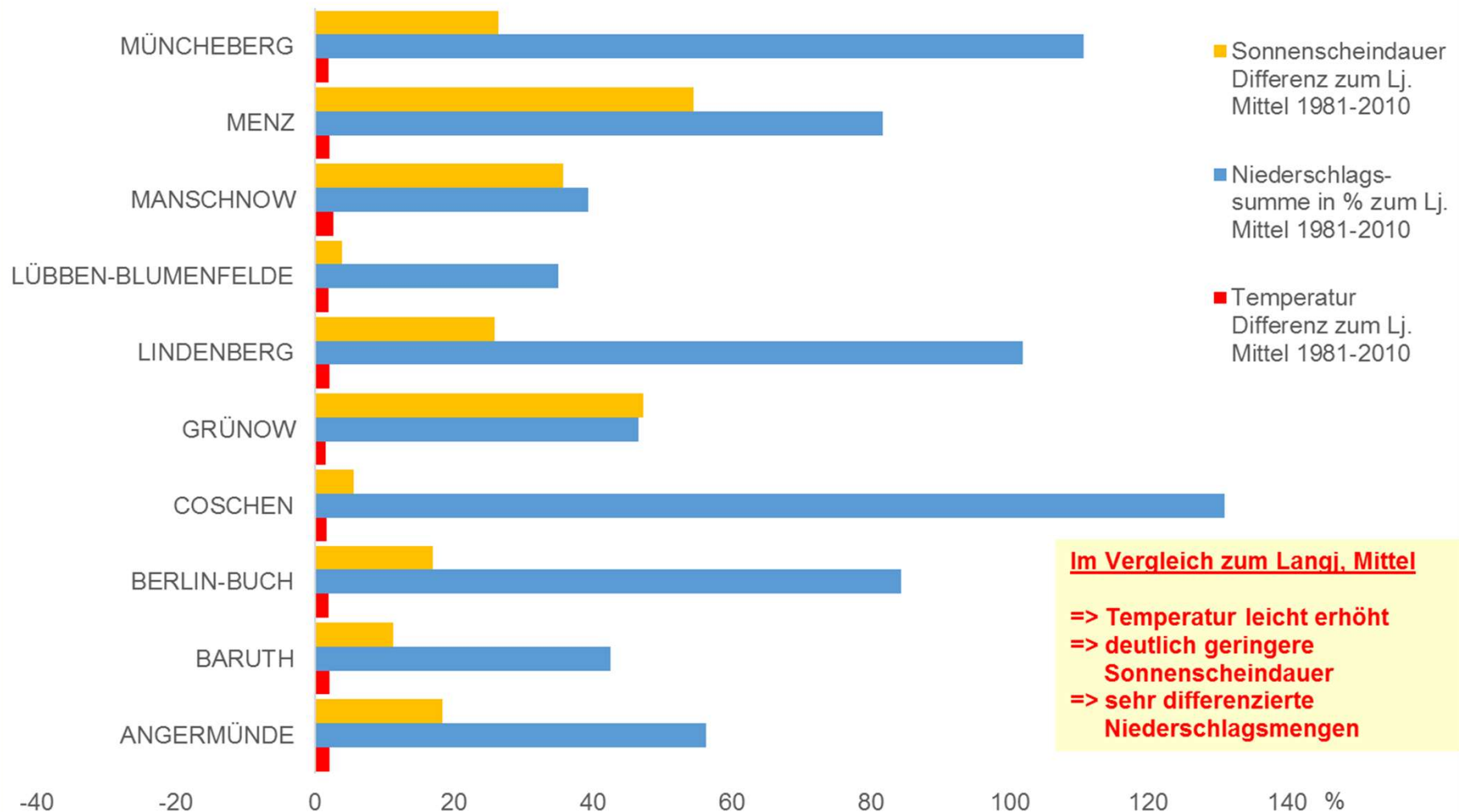
Ausgewählte Wetterstationen DWD - April 2020



Ausgewählte Wetterstationen DWD - Mai 2020



Ausgewählte Wetterstationen DWD - Juni 2020



Wintergetreide

- Zu kühle Mai- und nur leicht ansteigende Junitemperaturen verhinderten in vielen Fällen eine stärkere Ausbreitung pilzlicher Schaderreger.
- Prognosemodelle zur Bekämpfung von Halmbruch, Septoria oder weiterer Blattkrankheiten im Getreide gaben nur selten Behandlungsempfehlungen aus.
- Prognostizierte Behandlungsempfehlungen zur Rostbekämpfung nahmen erst ab Anfang Mai zu.
 - Bonituren auf Blattkrankheiten zeigten nur ein sehr geringes Befallsniveau. Konkrete Aussagen zur Wirksamkeit von Fungizidmaßnahmen können möglicher Weise erst durch Ertragsermittlungen getroffen werden.
 - Maßnahmen zur Fusariumbekämpfung sind in Weizen, Triticale und Hafer erfolgt. Bekämpfungserfolge werden sich in den kommenden Wochen zeigen, bzw. an Hand von Mykotoxinuntersuchungen des Erntegutes beurteilen lassen.
 - Bis dato vorliegende Halmbruchbonituren bestätigen, dass in den meisten Fällen keine Behandlung erforderlich war.

Schadbilder am Stengelgrund im Weizen zu BBCH 75



In zwei Versuchen zur Thematik wurden während der Bonitur zu BBCH 75 neben Halmbruch, Fusarium und Rhizoctonia beobachtet (Befallshäufigkeit %).

Ziltendorf (LOS):

Halmbruch:	3 %
Fusarium:	26 %
Rhizoctonia:	0 %

Trappenfelde (BAR):

Halmbruch:	2 %
Fusarium:	23 %
Rhizoctonia:	2 %



Fazit: Modellempfehlung „keine Behandlung gegen Halmbruch erforderlich“ wurde bestätigt.

Lupine

- Eine Anthraknosebekämpfung war bis Blühende nicht erforderlich.
- Erstaufreten wurde nicht beobachtet.
- Eine Verdachtsprobe (24.06.20) während der Kornfüllungsphase ist noch nicht durch das Diagnoselabor bestätigt.

Zuckerrübe

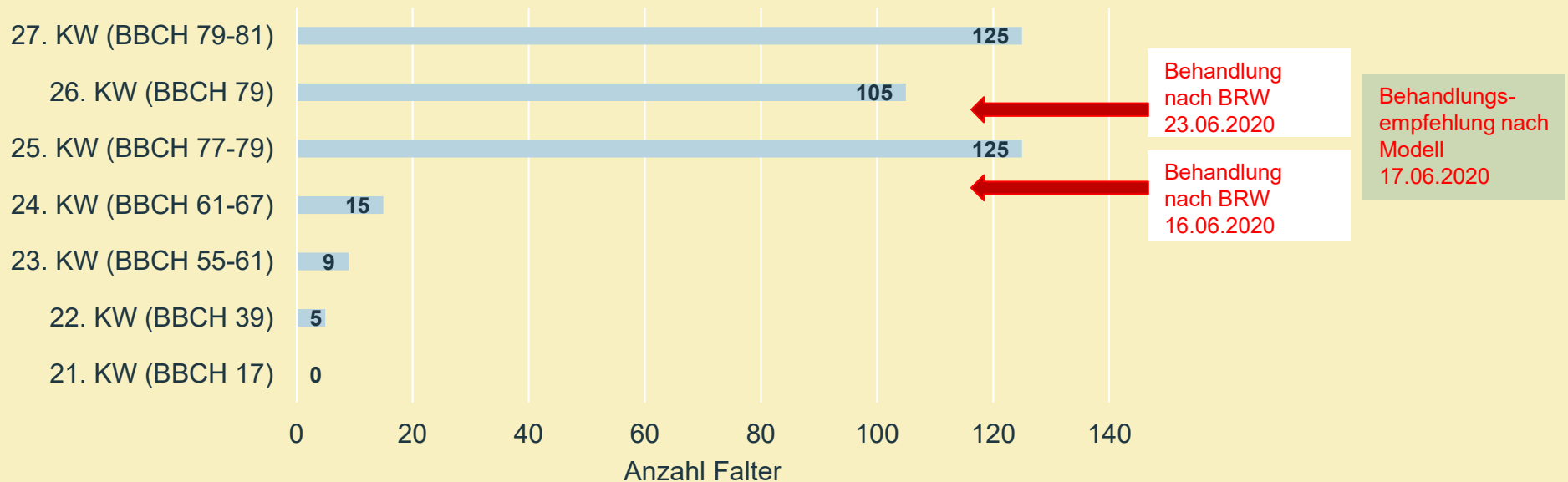
- Versuch zur Cercosporabekämpfung wurde angelegt.
- Bisher wurde kein Auftreten beobachtet.

Bekämpfung des Erbsenwicklers (Modellvalidierung) in Futtererbsen (MOL)

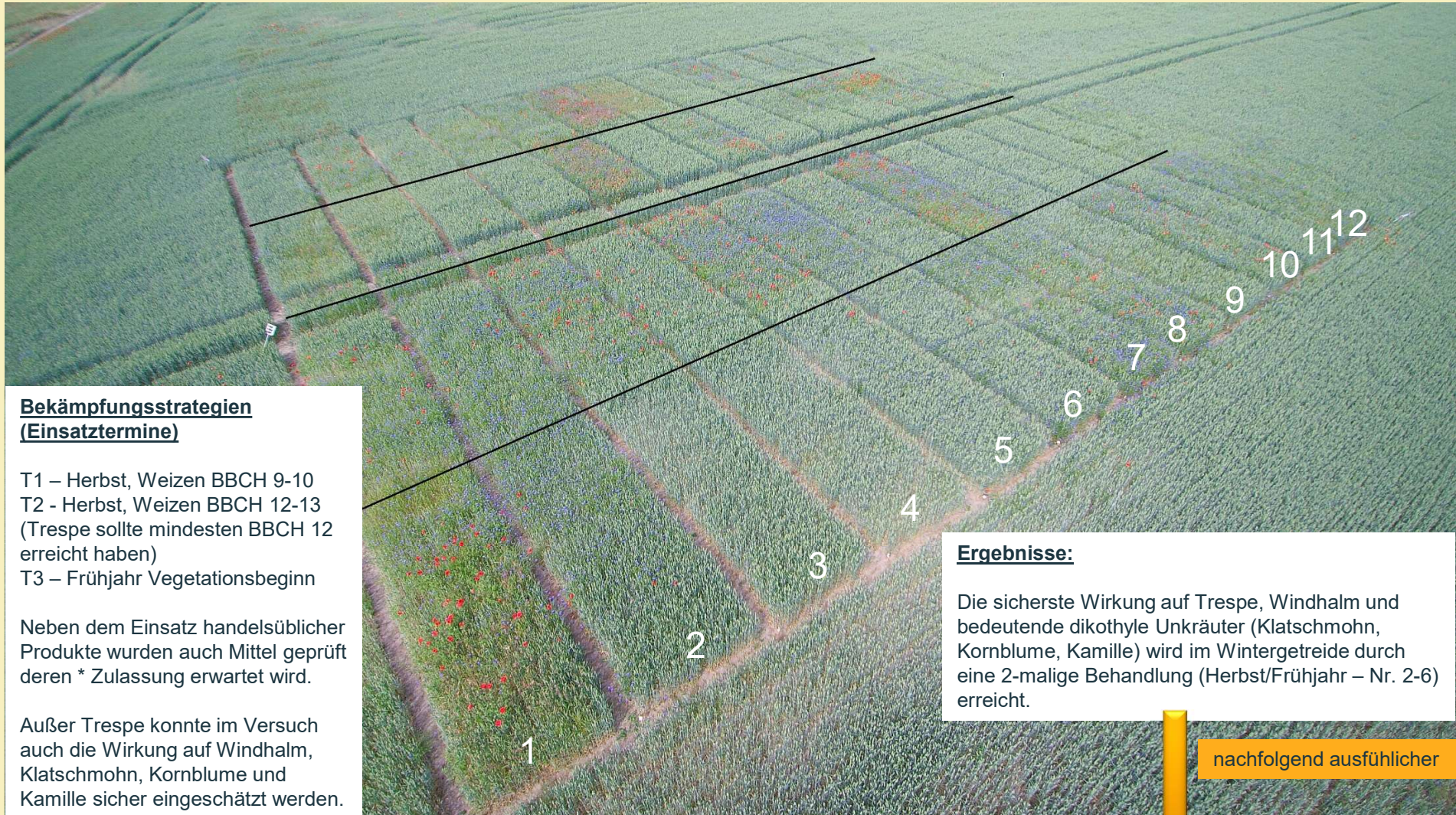
- Beobachtung Zuflug des Erbsenwicklers in MOL (SEÜ - Pheromonfallen ab 20. KW)
- Bis 24. KW verhaltener Zuflug
- mit abgehender Blüte massive Zunahme des Zuflugs beobachtet



wöchentliche Falterfänge



Herbizidversuche – Trespenbekämpfung in Winterweizen (Erarbeitung von Bekämpfungsstrategien zur Niederhaltung von Tauber Trespe in Wintergetreide)



Bekämpfungsstrategien (Einsatztermine)

- T1 – Herbst, Weizen BBCH 9-10
- T2 - Herbst, Weizen BBCH 12-13
(Trespe sollte mindesten BBCH 12 erreicht haben)
- T3 – Frühjahr Vegetationsbeginn

Neben dem Einsatz handelsüblicher Produkte wurden auch Mittel geprüft deren * Zulassung erwartet wird.

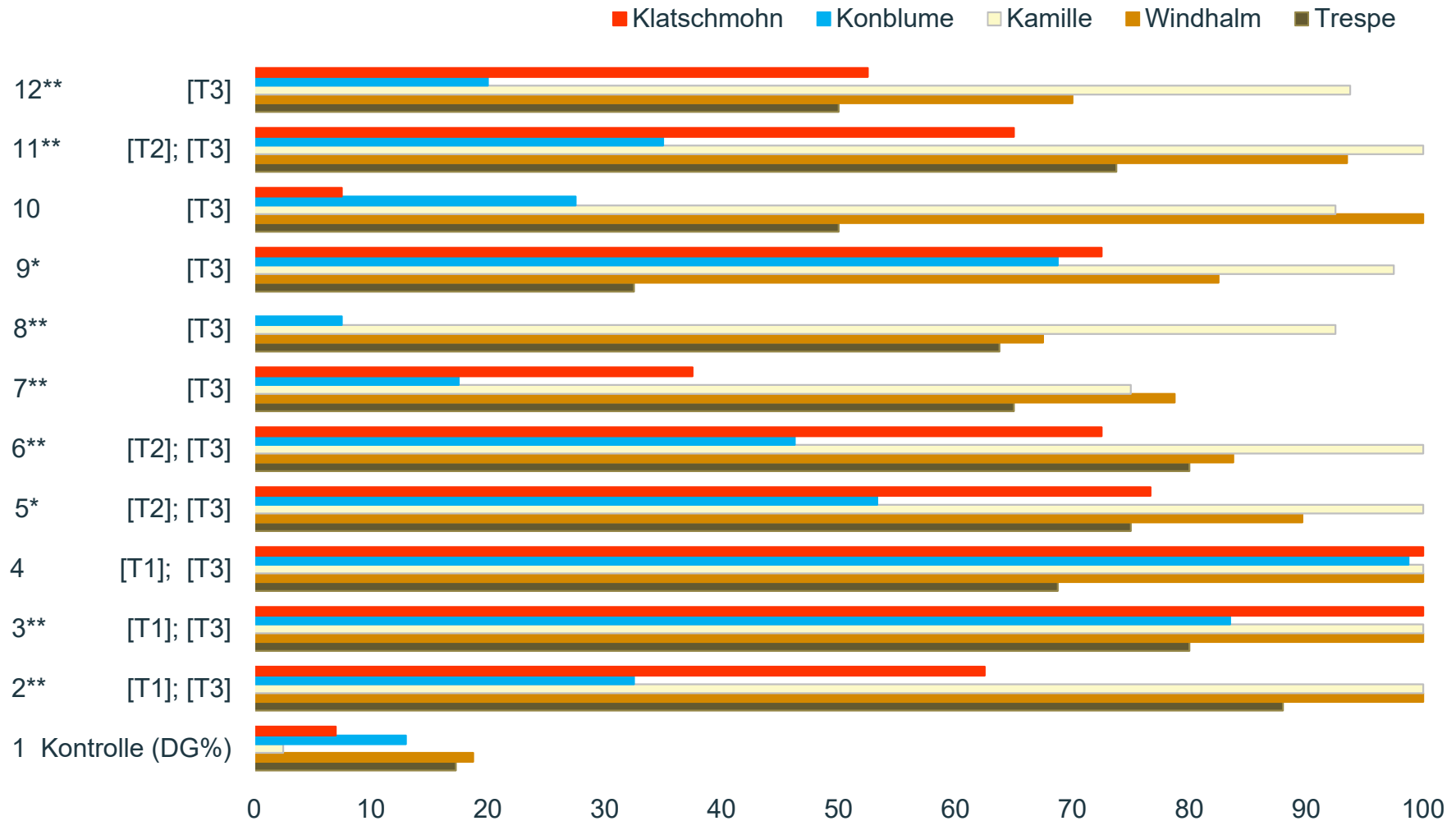
Außer Trespe konnte im Versuch auch die Wirkung auf Windhalm, Klatschmohn, Kornblume und Kamille sicher eingeschätzt werden.

Ergebnisse:

Die sicherste Wirkung auf Trespe, Windhalm und bedeutende dikothyle Unkräuter (Klatschmohn, Kornblume, Kamille) wird im Wintergetreide durch eine 2-malige Behandlung (Herbst/Frühjahr – Nr. 2-6) erreicht.

nachfolgend ausführlicher

Herbizidversuch Wirkung auf Tresse, Windhalm und Dikothyle Unkräuter (BAR)



T1 – Herbst, BBCH 9-10
T2 - Herbst, BBCH 12-13 (Tresse sollte mindesten BBCH 12 haben)
T3 – Frühjahr Vegetationsbeginn
* Zulassung erwartet, ** Zulassung nur im Weizen

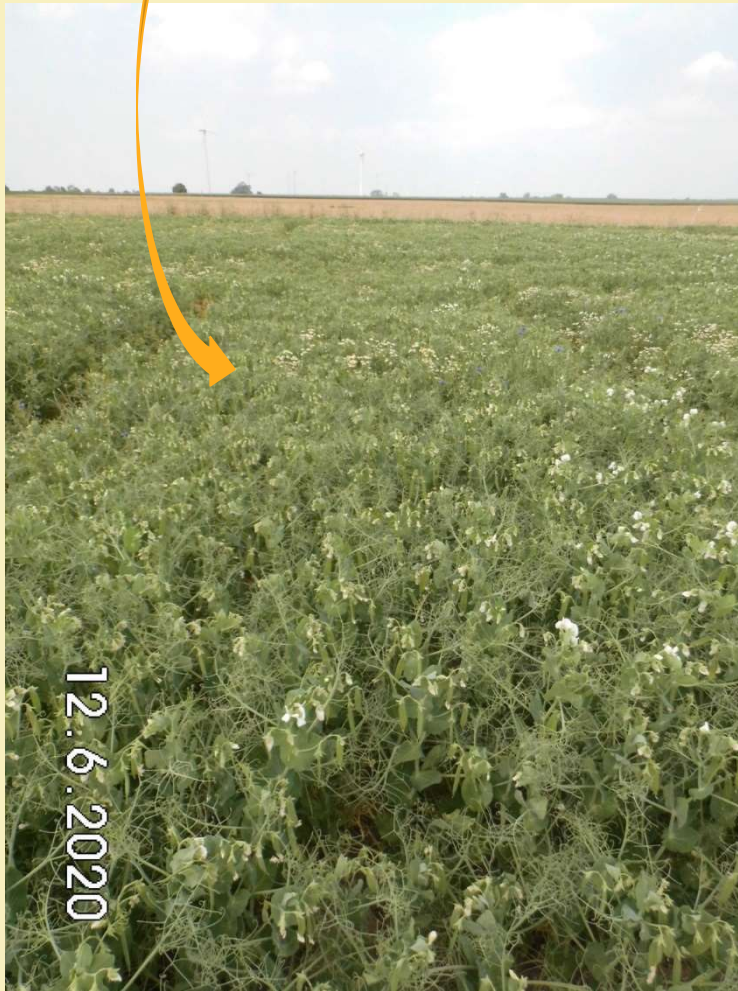
Wirkungsgrad %

Herbizidversuch in Körnerfuttererbsen (TF) (Bewährte chemische UKB-Maßnahmen; alternative mechanische Pflegemaßnahmen)



Unbehandelte Kontrolle

Herbizidversuch in Körnerfuttererbsen (TF) (**Bewährte chemische UKB-Maßnahmen u.a.;** alternative mechanische Pflegemaßnahmen



Bandur (VA)



Bandur (VA); Spectrum Plus (NAK)

Herbizidversuch Körnerfuttererbsen (TF) (Bewährte chemische UKB-Maßnahmen; **alternative mechanische Pflegemaßnahmen**)



Trockene
Witterungsbedingungen
während und nach den
mechanischen
Pfleßmaßnahmen
unterstützen eine gute
Wirkung

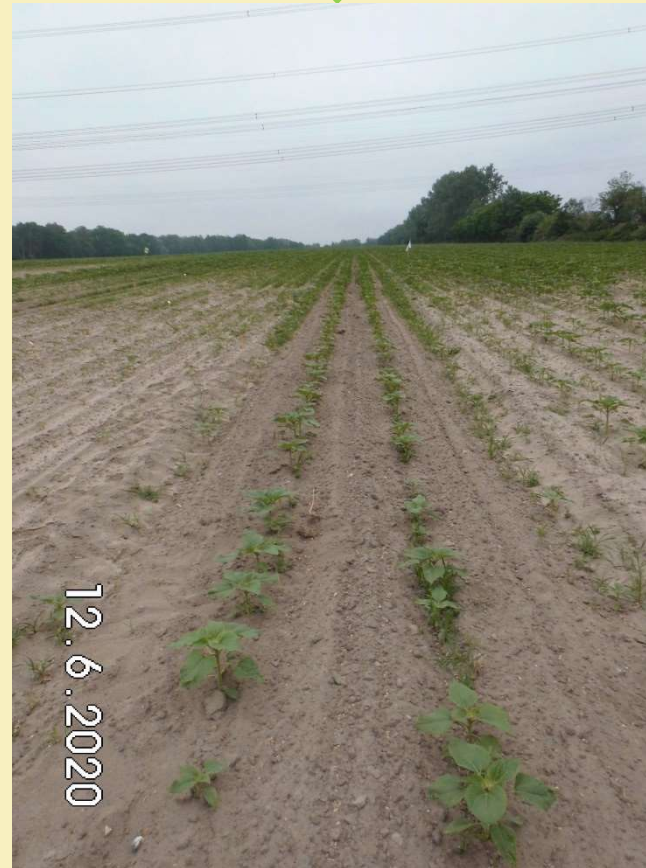
Herbizidversuche Lupine/Erbse (BAR) Spätverunkrautung



Auch bei zunächst positiver Wirkung von chemischen Maßnahmen als auch mechanischen Alternativen kann es in Leguminosen häufig zu Ernteerschwernissen durch Spätverunkrautung kommen.



Herbizidversuch in Sonnenblumen (TF) alternative mechanische Pflegemaßnahmen



In den
Sonnenblumenreihen
werden die
Unkräuter auch bei
zweimaliger Hacke
oft nicht erfasst.

Herbizidversuch Sonnenblumen (BAR) (**Bewährte chemische UKB-Maßnahmen (VA)**); alternative mechanische Pflegemaßnahmen



Bekämpfungserfolge bei Frühlingskreuzkraut, 17.05.2020



Unbehandelte Kontrolle

Ausgehend von Straßenrändern oder Ruderalflächen kann Frühlingskreuzkraut auch in Acker- oder Grünlandflächen einwandern. Um dieses zu verhindern, wurden auf Nichtkulturland Behandlungsmaßnahmen getestet.

Bekämpfungserfolge bei Frühlingskreuzkraut, 17.05.2020



2,0 l/ha Simplex (im Rosettenstadium)



3,0 l/ha Kinvara (im Rosettenstadium)

Bekämpfungserfolge bei Frühlingskreuzkraut, 17.05.2020



2,0 l/ha U 46 M-Fluid + 1,5 l/ha D-Fluid (im Rosettenstadium)

Bekämpfungserfolge bei Frühlingskreuzkraut, 17.05.2020



1 mal Mähen (kurz vor Blühbeginn)



2 mal Mähen (kurz vor Blühbeginn; nach Wiederaustrieb vor Blühbeginn)

Beobachtungen zur Wirkung der durchgeführten Maßnahmen sollen bis Frühjahr 2021 weiter geführt werden.

**Jetzt hoffentlich mit Volldampf in die Mähdruschernte!
Bauernregeln für Juli: „Im Juli will der Bauer schwitzen, als
untätig hinterm Ofen sitzen.“**

Zahlreiche farbenfreudig blühende Felder waren im Juni in Brandenburg zu beobachten.
Hier eine Brachefläche bei Biesenthal (BAR)



Foto: LELF/Fahlenberg